

Harman Kardon GPS-510

Runderneuert und beschleunigt

Äußerlich hat sich das GPS-510 von Harman Kardon gegenüber dem GPS-500 nicht verändert. Aber mit einem schnelleren Prozessor sowie aktualisiertem und erweitertem Kartenmaterial gibt es im Innenleben viel Neues.

Nur der Aufkleber auf der Rückseite verrät, dass es sich um ein neues Gerät handelt. Denn an den Abmessungen von 118 mal 75 mal 20 Millimetern hat sich ebenso wenig geändert wie am Gewicht von 200 Gramm. Wie das »GPS-500« steckt auch das neue »GPS-510« in einem Gehäuse, das aus einem Mix aus Schwarz und Silbermetallic besteht. Leider sind die Silbermetallic-Bereiche rund um das Display zu finden. So kommt es bei Sonnenbestrahlung zu ärgerlichen Blendeffekten. Im Mittelpunkt steht das Display. Und das in jeder Hinsicht. Denn es bestimmt die Abmessungen und ist zugleich das wesentliche Bedienelement. Lediglich einen Ein-/Ausschalter, einen Lautstärkeregler sowie einen Sicherungsschalter gegen ungewollte Eingaben hat das Gerät noch zu bieten. Das Display misst 4,3 Zoll in der Diagonalen und verfügt über eine Widescreen-Auflösung von 480 mal 272 Bildpunkten. In der Grundeinstellung ist das Display sehr dunkel eingestellt und bei Sonnenlicht faktisch nicht ablesbar. Die manuelle Änderung zur hellstmöglichen Darstellung beseitigt dieses Problem allerdings. Rund um das Gerät sind noch ein Speicherkarten-Steckplatz sowie die Anschlüsse für die TMC-Antenne, einen Kopfhörer und das Ladeteil platziert. Die wesentlichen Änderungen gibt es im Innern.



Das recht nüchterne Hauptmenü führt zur Navigation, zu den Multimedia-Anwendungen und zu den Einstellungen

So hat Harman Kardon den nicht allzu flotten 300-MHz-Prozessor nun gegen eine 400-MHz-CPU eingetauscht. Zudem stecken ein »Centrality Autonomy«-Empfänger für die GPS-Signale, eine GPS-Antenne sowie ein TMC-Modul zum Empfang von Verkehrsmeldungen im Gerät. Außerdem verfügt das Gerät über 2 GByte internen Speicher. Hierin ist das elektronische Kartenmaterial gespeichert. Es umfasst nun 43 europäische Länder. Somit ist auch die Navigation in den ost- und südost-europäischen Ländern möglich. Gegenüber dem GPS-500 wurde das Kartenmaterial aber nicht nur erweitert, sondern zugleich aktualisiert. Dennoch kommen Tele-Atlas-Karten aus dem 2. Quartal 2007 zum Einsatz. Hier wären noch



Die kleine Halterung rückt das GPS-510 recht nah an die Windschutzscheibe

aktuellere Karten wünschenswert. Mit im Geräterkarton befindet sich auch eine Halterung. Sie ermöglicht eine Befestigung entweder an der Windschutzscheibe oder auf dem Armaturenbrett. Sie ist sehr kurz, so dass das Gerät unter Umständen recht weit vom Fahrer wegrückt. So bleiben allerdings auch Vibrationen aus, die beispielsweise bei einem längeren Schwanenhals häufig auftreten.

Gute Widescreen-Nutzung

Erfreulich konsequent nutzt die Software das Widescreen-Display. Die Aufteilung der Menüs, Übersichten und Darstellungen ist optimal. Beim ersten Einschalten lassen sich die Sprache und die Maßeinheiten festlegen, wobei jederzeit eine Änderung möglich ist. Das schlichte Hauptmenü gibt vier Möglichkeiten vor: Navigation, Musik, Video und Einstellungen. Während sich nach der Auswahl von Musikstücken problemlos in den Navigationsmodus wechseln lässt, ist dies nach dem Start eines Videos nicht möglich. Schon beim Aufruf der Video-Funktionen erfolgt der Hinweis, dass das Anschauen verboten ist und im Videomodus daher die Navigations-Funktionen deaktiviert sind. Im Audio-Modus kann der GPS-510 MP3-, WMA- und AAC-Dateien abspielen, im Video-Modus unterstützt das Gerät MPEG-4- und WMV-9-Filme. Der einfachste Weg, diese Dateien zu nutzen, ist der Einsatz einer Speicherkarte. SD- und Multimedia-Cards lassen sich in den Steckplatz an der Oberseite einsetzen. Audio- und Video-Player kontrollieren beim Start automatisch, ob eine Karte im Gerät steckt und ob dort entsprechende Dateien zu finden sind.

Der Aufruf des Navigations-Modus öffnet ein Unter-Menü. Hier ist das Planen einer Route oder das Ändern von Voreinstellungen möglich. Dazu zählt Harman-Kardon das Meiden bestimmter Straßentypen oder Fähren. Etwas versteckt sind hier auch die über das TMC-Modul empfangenen Verkehrsmeldungen zu finden. Nicht weniger als acht Auswahlpunkte erwarten Sie beim Start der Routenplanung. Sie können eine beliebige Adresse, eine Postleitzahl, ein Sonderziel (Point of Interest), ein Stadtzentrum, eine Straßenkreuzung, zuletzt angefahrne Ziele, gespeicherte Adressen oder die festgelegte Heimatanschrift auswählen. Bei



Optimal nutzt die Software das Widescreen-Display: Links und rechts die Informationen, in der Mitte die Kartendarstellung

der Eingabe einer Adresse folgt ein Zwischen-Menü. Es zeigt den Ortsnamen des aktuellen Standortes sowie die Möglichkeiten, eine Stadt in Deutschland oder in einem anderen Land zu suchen. Wollen Sie beispielsweise von Deutschland in die Schweiz fahren, folgt zunächst der Zwischenschritt, das Zielland aus einer Liste auszuwählen. Für die Eingabe des Stadtnamens blendet das Gerät eine virtuelle Tastatur ein. Deren Tasten sind zwar etwas klein. Im Test ging aber auch bei der Bedienung per Finger kein Griff daneben. Natürlich lässt sich auch ein Stift nutzen. Er gehört allerdings nicht zum Lieferumfang. Während der Eingabe zeigt das Gerät an, auf wie viele Einträge die bisherige Buchstaben-Kombination zutrifft. Zugleich blendet es nicht sinnvolle Buchstaben aus. In der gleichen Weise erfolgt die Eingabe des Straßennamens. Für die abschließende Eingabe der Hausnummer wechselt die Tastatur in den Zahlen-Modus, der so auch zu sehen ist, wenn Sie statt des Ortsnamens eine Postleitzahl eingeben. Das so ermittelte Ziel muss nun in einem Zwischenschritt nochmals bestätigt werden. Sind Sie sich nicht sicher, ob Sie wirklich die richtige Adresse eingegeben haben, können Sie

Geschwindigkeit der Routenberechnung in Sekunden	
Route mit 10 km	1,7
Route mit 70 km	6,3
Route mit 250 km	8,1
Route mit 800 km	10,4
Route mit 1200 km	33,1
Route mit 2400 km	65,1

sich das Ziel aber auch auf der Karte zeigen lassen. Die anschließende Routenberechnung erfolgt durchschnittlich schnell. Bei Zielen im Ausland kann es aber durchaus mehr als eine Minute dauern, bis das GPS-510 mit der Navigation beginnt. Die von uns eingegebenen Teststrecken errechnete das Gerät sinnvoll. Beim ersten Einschalten beziehungsweise nach einer längeren Nutzungspause benötigt das Gerät sehr lang für einen GPS-Fix. Über 10 Minuten mussten wir beim Test warten. Gerade im Vergleich mit der neuesten Sirf-III-Generation enttäuscht das Gerät.

Auch während der Navigation ist der Bildschirm sehr sinnvoll aufgeteilt. Im linken Bereich überdecken zwei große Quadrate die Kartendarstellung, die nur noch durchschimmert. Das macht aber nichts, da der wesentliche Kartenausschnitt rechts daneben zu sehen ist. Innerhalb der Quadrate sind die nächste Fahrhinweisung sowie die Entfernung dorthin und Informationen zur Strecke zu sehen. Dazu zählen die verbleibende Fahrzeit, die Entfernung zum Ziel und die voraussichtliche Ankunftszeit. Am rechten Rand sind einige Symbole platziert. Mit ihnen lassen sich beispielsweise der Zoom-Faktor oder der Darstellungs-Modus verändern. So ist eine Ausrichtung nach Norden oder in Fahrtrichtung möglich. Und auch ein Wechsel von der 3D- in eine 2D-Darstellung ist vorgesehen.

Die Hinweise auf die nächste Änderung der Fahrtrichtung kommen rechtzeitig. Beim Verlassen der berechneten Route erfolgt die Neuberechnung sehr schnell. (Olaf Winkler)

Preis: 349 Euro
 Bezugsquelle: www.guideandplay.eu

Fazit

● Das GPS-510 von Harman Kardon zeigt in drei Bereichen Schwächen: Der eingebaute GPS-Empfänger benötigt nach längerer Nichtnutzung zu lange, um den aktuellen Standort zu ermitteln. Zudem wäre in dieser Preisklasse eine Freisprecheinrichtung wünschenswert. Und schließlich ist auch das silberfarbige Gehäuse ärgerlich: Es sieht zwar schick aus, führt aber bei Sonneneinstrahlung zu Blendeffekten. Davon abgesehen gefällt das Gerät mit seiner kompakten Bauweise, umfangreichem Kartenmaterial, Audio- und Video-Funktionen sowie einer durchdachten Software, die das Widescreen-Display sehr sinnvoll nutzt.

Marke	Harman Kardon	
Modell	GPS-510	
Preis	349 Euro	
Karten (installiert)	43 europäische Länder	
Karten (auf DVD)	keine	
Kartenhersteller	Tele Atlas	
Aktualität Karten	2. Quartal 2007	
Akku-Laufzeit	148 Minuten	
Anschluss GPS-Antenne	MCX	
TMC-Antenne	Wurfantenne 160 cm an Navi	
2D-Darstellung / 3D-Darstellung	● ●	
Tag-Nacht-Umschaltung manuell / automatisch	● ●	
Zusätzlich manuelle Helligkeitseinstellung	●	
Automatischer Kartenzoom	●	
Zielführung per Sprachausgabe	●	
Sprachausgabe mit Straßennamen	○	
Schnellste Route / Kürzeste Route	● ●	
Vermeiden von: Autobahnen / Mautstrecken / Fahren	● ● ●	
Dynamische Route (Verkehrsmeldungen)	● ●	
Berechnen von Alternativrouten	○	
Geschwindigkeitsprofile	○	
Straßensperren eingeben - dauerhaft	○	
Straßensperren eingeben - temporär	○	
Aktuelle Straße sperren (Baustelle/Stau umfahren)	○	
Anzeige Distanz / Ankunft / Fahrzeit	● ● ●	
Anzeige Geschwindigkeit / Höhe	● ○	
Anzeige Straßename aktuell / nächste	● ●	
Kompassmodus	○	
Zwischenziele möglich	●	
Streckenoptimierung mit Zwischenzielen	○	
Zieleingabe Ort / Straße / Hausnummer	●	
Zieleingabe Postleitzahl	●	
Zieleingabe Koordinaten	○	
Zieleingabe aus Sonderzielliste	●	
Sonderziele um Standort / Zielort	● ●	
Erkennung doppelte Straßen in einem Ort	●	
Erkennung bei doppelten Orten	●	
Ausblendung unpassender Buchstaben	●	
Ausblendung unpassender Listeneinträge	●	
Zieleingabe mit Fuzzy-Logik	○	
Zieleingabe ohne Umlaute / Sonderzeichen	●	
Zieleingabe aus der Karte	○	
Zieleingabe aus Liste früherer Ziele	●	
Zieleingabe mit Schnelltaste	○	
Routenplanung möglich	○	
Routeninfo vorab Text / Bild	● ●	
Wiedergabe Bilddateien (JPG)	●	
Wiedergabe Musik (MP3)	●	
Wiedergabe Videodateien	●	
Stauinfos per TMC / TMC Pro	● ○	
Stauinfos per Internet / Handy-Verbindung	○	
Bewertung	Gewichtung	Punkte
Intuitive Bedienbarkeit	20 Prozent	91
Berechnungsgeschwindigkeit	10 Prozent	80
Kartenqualität	10 Prozent	93
Routenqualität	20 Prozent	81
Visuelle Zielführung	20 Prozent	94
Akustische Zielführung	5 Prozent	83
Extras	5 Prozent	41
Hardware	10 Prozent	59
Auf-/Abwertung		0
Gesamtpunkte		83

NAVI magazin
 9-10/2008

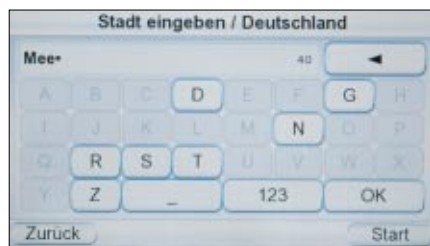
Harman Kardon GPS-510

- + Sinnvolle Widescreen-Nutzung
- + Umfangreiches Kartenmaterial
- + TMC-Modul integriert
- Langwieriger GPS-Fix
- Keine Freisprecheinrichtung

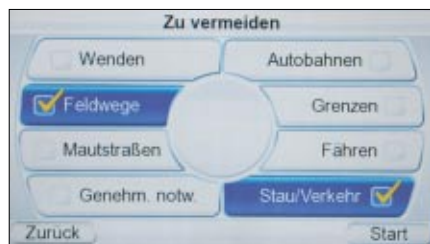
GUT



Lediglich zwischen kürzester und schnellster Strecke lässt sich wählen - andere Routenoptionen gibt es nicht



Die nicht sinnvollen Buchstaben verschwinden während der Eingabe von Orts- und Straßennamen automatisch



Umfangreich ist die Liste jener Straßen, die das GPS-510 auf Wunsch bei der Routenberechnung nicht berücksichtigt